

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Dagobertshausen (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, 10. August 2022
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.00 Uhr
Ort, Raum: An der alten Eiche / Bolzplatz (Feldweg ab Flachspfuhl)

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Peter Reckling
Philippe Mund
Thomas Rautenberg

Sonstige

Gäste

18 (Siehe Liste im Anhang - Bitte nicht veröffentlichen!)

Protokoll:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher (OV) begrüßt die anwesenden Bürger/innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und nach Abfrage zugleich die Genehmigung der Tagesordnung.

2. Beschluss über die Niederschrift vom 05.07.2022

Herr Rautenberg stellt kurz die Beschlüsse der Sitzungsniederschrift vom 05.07.2022 vor. Die Niederschrift vom 05.07.2022 wird daraufhin **beschlossen bzw. bestätigt**. Selbiges gilt für die Beschlüsse der gemeinsamen Sitzung (mit Ortsbeiräten anderer westl. Stadtteile) vom 21.06.2022 zu verkehrspolitischen Themen.

3. Auswertung der Moderation in unserem Ort (u.a. Veranstaltungen 14.05. und 25.06.) und weiteres Vorgehen

Der OV berichtet kurz über die zurückliegenden beiden Veranstaltungen (die Anzahl von beteiligten Dagobertshäuser Bürger*innen (einschl. OBR) 14.05. = 34 / 25.06. = 22 / wobei einige Anwesende sich in die TN-Liste nicht eintragen wollten) und über ein anstehendes Gespräch zu diesem Thema mit dem Oberbürgermeister am 12.09..

Sodann verliest der OV die Zusammenfassung und Konzept für die weitere Behandlung des Themas, das Herr Fritz einvernehmlich notiert hat. Darin wird die weitere Vorgehensweise, die in einer Videokonferenz zwischen Herrn Fritz (adribo), Stadtverwaltung und Teilen dem OBR (Herr Rautenberg musste leider seine Teilnahme absagen) abgestimmt wurde, beschrieben (s. Anlage).

Auf Anregung von Teilnehmenden wurden dann zunächst einmal die beiden Moderationsveranstaltung resümierend ausgewertet. Dazu wurden dann - stark zusammenfassend - folgende Positionen vertreten:

- a. Die Veranstaltungen wurden als positiv bewertet. Es wurden viele Themen der Bürger*innen angesprochen, die auch eine positive Auswirkung auf die Dorfgemeinschaft haben werden. Gleichzeitig geben sie die Chance darauf aufbauend die Gespräche mit den Betreibern des Hofguts fortzusetzen und konkrete Absprachen zu treffen. Auch wenn die Vertreter des Hofguts letztlich nicht Aussagen hinsichtlich eines Verzichts auf eine weitere Expansion der örtlichen Gewerbebetriebe, bzw. Eventveranstaltungen machten, sollte der Prozess mit von der Stadt zugesagter Unterstützung mit dem Beratungsbüro fortgeführt werden. Dies soll einesteils die positive Erfahrung mit einer neutralen Moderation fortsetzen, auch zur Entlastung des OBR dienen und zum anderen, um die städtischen Gremien weiterhin in den Prozess einzubinden.
- b. Im Gegensatz zu dieser Position wurde die Meinung vertreten, dass die Einbindung des externen Beraters letztendlich nicht zu den verbindlichen Ergebnissen geführt habe, die man sich davon erhofft hatte. Eine weitere Beauftragung des Beratungsbüros wird u.a. vor diesem Hintergrund abgelehnt. Der Prozess sollte vielmehr durch kompetente Einwohner/innen aus Dagobertshausen fortgeführt werden.

Ein Beschluss zum weiteren Vorgehen wird bis zu der nächsten OBR-Sitzung zurückgestellt.

4. Bericht Ortsvorsteher

Der OV berichtet über:

- Die anstehende Fahrrad-Deutschland-Tour am 26.08., die zwischen ca. 16/17 Uhr auch durch Dagobertshausen führen wird.
- Die geplante Ortswanderung und das gemeinsame Beisammensein am 11.09. (s. dazu auch: Protokoll vom 05.07. TOP 5)
- Die weitere Gestaltung des Mehrgenerationenplatzes. (s. Protokoll vom 05.07. TOP 6)
- Den Tag der Mobilität und die geplante Fahrrad-Sternfahrt am 17.09.
- Die Sperrung K72 nach Dilschhausen – und das Angebot eines Shuttlebusses ab Dagobertshausen
- Ein Tourismus Netzwerktreffen am 07.09. von der MLT
- Das Mobilitätskonzept Move35 (Rückmeldungen aus den Stadtteilen bis 15.09. erwartet) (s. dazu auch: Protokoll vom 27.05. TOP 6) – eine gemeinsame Sitzung mit den anderen (westlichen) Stadtteilen wird angestrebt.
- Die Wiederaufnahme der Besuche zu Alters- und Ehejubiläen durch den Ortsvorsteher bzw. Ortsbeirats-Mitglieder
- Den Klimaaktionsplan der Stadt – Rückmeldung bis 19.08. (hier wären noch die Zuständigkeit im OBR zu klären)
- Das bald verfügbare Lastenrad Einhausen / Dagobertshausen über die Internetplattform von Freie Lasten bei „Piskin“ ausleihbar ab ca. September (s. Protokoll vom 27.05. TOP 6)
- Der OV berichtet auf Nachfrage über eine geplante Vereinsgründung zu alternativer Mobilität und Energieversorgung in Einhausen/Dagobertshausen. (s. Protokoll vom 27.05. TOP 6)
-

5. Verschiedenes

- Vorstellung des Projekts Jugendkulturfestival am 3. September d. J. durch Herrn Müller von der Stadt Marburg. Herr Müller (zuständig für den Jugendbereich bei der Stadt) bietet sich davon unabhängig als Ansprechpartner für jugendpolitische Fragen des Stadtteils Dagobertshausen an. Der OV bedankt sich für die Information und das Angebot.
- Die lang andauernde Glasfaserkabel- Verlegung (insbesondere der Zustand der Straße) am Hirtenberg wird von Teilnehmenden der Sitzung moniert. Der OV will hierzu Gespräche mit den geeigneten Stellen führen.
- Der OV berichtet über ein Schreiben des OBR Wehrshausen zum Thema Windkraft Görzhäuser Hof.. Angefragt wird das Interesse im OBR Dagobertshausen daran. Die anschließende z. T. kontroverse allgemeine Diskussion über das Windkraft-Thema wird wiederum vor dem Hintergrund der fortgeschrittenen Zeit und der noch unkonkreten Information zum geplanten Windrad am Görzhäuser Hof abgebrochen.
- Herr Mund berichtet über zurückliegende Vorkommnisse von Vandalismus durch Jugendliche im Ort, und bittet bei Wiederholung um Information an den OBR.
- Einmal mehr wird auf unübersichtliche / gefährliche Parksituation vor der Jugendhilfe-Einrichtung des Sankt Elisabethvereins am Flachspfuhl hingewiesen (vgl. Protokoll vom 05.07. TOP 3). In der Diskussion wird auf verschiedene Erschwernisse verwiesen, um hier Abhilfe zu schaffen. Im Prinzip könne aber nur ein (eingeschränktes) Halteverbot helfen. Der OBR wird das Thema bei Gelegenheit an geeigneter Stelle ansprechen.

- Des Weiteren wird darum gebeten, bei Großveranstaltungen im Ort auch das Gebiet am Pfaffenwald absperren zu lassen. Dieses Thema soll bei künftigen Gesprächen mit den Hofgutbetreibern angesprochen werden.
- Wünsche zur Einrichtung eines Ruheforstes auf dem hiesigen Friedhof: Herr Rautenberg berichtet dazu über Gespräche mit dem Fachdienst 67. Demnach scheitere die Einrichtung eines Ruheforstes auf dem Dagobertshäuser Friedhof schon aus Platzgründen. Allerdings seien bereits jetzt sog. Baum-Urnen Bestattungen auf dem Dagobertshäuser Friedhof (wie auch auf anderen Friedhöfen der Stadt) möglich.

Marburg, Datum: 11.08.2022

Peter Reckling
Ortsvorsteher

Thomas Rautenberg
Schriftführer

Anlage